

Seenotsignalmittelprüfung

- 1**
Was und zu welchem Zweck regelt das Waffengesetz?
- Das Waffengesetz regelt den **Umgang mit Waffen und Munition** unter Berücksichtigung der Belange der **öffentlichen Sicherheit und Ordnung**.
- 2**
Wer hat Umgang mit einer Waffe oder Munition (6 Beispiele)?
- Der **erwirbt, besitzt, überlässt, führt, verbringt, mitnimmt, schießt, herstellt, instand setzt, oder Handel betreibt**.
- 3**
Wer erwirbt eine Waffe oder Munition?
- Der die **tatsächliche Gewalt** darüber **erlangt**.
- 4**
Was bedeutet Erwerben einer Waffe und wann gilt die Waffe als erworben?
- Wenn eine Person die **tatsächliche Gewalt** über eine Waffe **erlangt hat und sie ausübt**.
- 5**
Wer besitzt eine Waffe oder Munition?
- Der die **tatsächliche Gewalt** darüber **ausübt**.
- 6**
Wer überlässt eine Waffe oder Munition?
- Der die **tatsächliche Gewalt** darüber **einem anderen einräumt**.
- 7**
Wozu berechtigt eine Waffenbesitzkarte?
- Zum **Erwerb und Besitz einer erlaubnispflichtigen Waffe** (z. B. einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm)).
- 8**
Welche Voraussetzungen muss der Antragsteller erfüllen, um eine Waffenbesitzkarte ausgestellt zu bekommen?
1. Grundsätzlich Vollendung des **18. Lebensjahres**.
 2. Nachweis der **Zuverlässigkeit**.
 3. Nachweis der **persönlichen Eignung**.
 4. **Sachkundenachweis** und
 5. Nachweis eines **Bedürfnisses**.
- Die Zuverlässigkeit wird von der **zuständigen Behörde** an Hand von **Auskünften** aus dem **Bundeszentralregister**, dem zentralen **staatsanwaltlichen** Verfahrensregister und einer Stellungnahme der örtlichen **Polizeidienststelle** geprüft.
- 9**
Durch wen und wie wird die Zuverlässigkeit festgestellt?
- 10**
Zu welcher rechtlichen Folge kann die nicht-ordnungsgemäße Aufbewahrung von Waffen oder Munition u. a. führen?
- U. a. die **Aberkennung der erforderlichen Zuverlässigkeit** (Ordnungswidrigkeit, **Bußgeld**).
- 11**
Durch wen und wie wird die persönliche Eignung festgestellt?
- Die persönliche Eignung wird von der **zuständigen Behörde** geprüft; ggf. ist ein ärztliches oder fach**psychologisches Zeugnis** beizubringen.
- 12**
Bis zu welchem Alter ist vom Antragsteller auf erstmalige Erteilung einer waffenrechtlichen Genehmigung zum Erwerb einer Signalpistole Kaliber 4 (26,5 mm) stets ein ärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis beizubringen?
- Bis zur Vollendung des **25. Lebensjahres**.
- 13**
In welchem zeitlichen Mindestabstand werden die Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse erneut auf ihre Zuverlässigkeit und ihre persönliche Eignung überprüft?
- Mindestens **alle drei Jahre**.
- 14**
Wie weist ein Wassersportler seine Sachkunde (nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht) nach?
- Durch eine erfolgreiche **Prüfung** vor einer dafür bestimmten Stelle.

Seenotsignalmittelprüfung

15

Wie weist ein Wassersportler u. a. sein Bedürfnis für den Erwerb einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) nach?

Durch den Nachweis am **Eigentum** eines **seegehenden Schiffes**.

16

Aus welchen Gründen kann eine waffenrechtliche Erlaubnis versagt werden (zwei Beispiele)?

1. Das **Bedürfnis** ist **nicht nachgewiesen**.
2. Der **Antragsteller wohnt noch nicht 5 Jahre im Geltungsbereich des Gesetzes**.

17

Wodurch entfällt das Bedürfnis zum Besitz einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm)?

Durch **Verkauf, Abgabe** oder **Verlust** der seegehenden **Yacht**.

18

Was ist zu veranlassen, wenn das Bedürfnis zum Besitz einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) entfällt?

Die **zuständige Behörde** ist umgehend zu **informieren**.

19

Bei welcher Behörde ist eine Waffenbesitzkarte zu beantragen?

Bei der Ordnungs- oder **Polizei**behörde.

20

Worin liegt der rechtliche Unterschied zwischen einer Waffenbesitzkarte und einem Waffenschein?

Die Waffenbesitzkarte berechtigt zum **Erwerb** und **Besitz**, der Waffenschein zum **Führen** einer **Schusswaffe**.

21

Wie kann erlaubnispflichtige, pyrotechnische Munition erworben werden?

Durch Kauf oder Überlassung z. B. unter Vorlage der **Waffenbesitzkarte mit Munitionserwerbsberechtigung**.

22

Welche Ausweispapiere sind bei Besitz einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) in deutschen und europäischen Gewässern sowie in den Ge-

1. **Personalausweis**,
2. **Waffenbesitzkarte**,
3. im europäischen Ausland: **Europäischer Feuerwaffenpass**, ggf. Einfuhrgenehmi-

wässern anderer Länder mitzuführen?

gung und
4. andere Länder: **ggf. Einfuhrgenehmigung**.

23

Was dokumentiert der Europäische Feuerwaffenpass?

Die **nationale Berechtigung zum Besitz** der eingetragenen **Waffen**.

24

Wozu berechtigt der Europäische Feuerwaffenpass?

Grundsätzlich zur **Mitnahme** der dort eingetragenen **Schusswaffen** und für diese bestimmte **Munition** in einen anderen **EU-Mitgliedstaat**, jedoch nur wenn dieser zuvor zugestimmt hat.

25

Wozu berechtigt der kleine Waffenschein?

Zum **Führen von Schreckschuss-** und **Signalpistolen**, deren Erwerb und Besitz **erlaubnisfrei** ist.

26

Wer ist zum Führen von Schreckschuss- und Signalpistolen, deren Erwerb und Besitz erlaubnisfrei ist, berechtigt?

Inhaber des **kleinen Waffenscheins**.

27

Was ist für den Erwerb von Schreckschuss- und Signalpistolen, deren Erwerb erlaubnisfrei ist, Voraussetzung?

Vollendung des **18. Lebensjahres**.

28

Wie sind Schreckschuss- und Signalpistolen, deren Erwerb erlaubnisfrei ist, gekennzeichnet?

Durch ein **PTB-Zeichen** (Physikalisch-technische Bundesanstalt).

29

Wenn eine Privatperson einer anderen berechtigten Privatperson eine erlaubnispflichtige Schusswaffe überlässt (verkauft), ist der Besitzwechsel zu melden. Von wem muss dabei

Von beiden (Überlasser und Erwerber).

Seenotsignalmittelprüfung

die Waffenbesitzkarte zur Eintragung vorgelegt werden?

30
Wem dürfen Seenotsignale überlassen werden?

31
Wem kann die Signalpistole Kaliber 4 (26,5 mm) zum Zweck der sicheren Aufbewahrung übergeben werden?

32
Welche Ausnahme von den waffenrechtlichen Erlaubnispflichten für Waffe und Munition betrifft den Charterer einer seegehenden Yacht?

33
Was ist im Erbfall bei der Annahme eines Erbes, das eine erlaubnispflichtige Waffe beinhaltet, durch eine waffenrechtlich überprüfte Person zu veranlassen?

34
Was ist im Erbfall bei der Annahme eines Erbes, das eine erlaubnispflichtige Waffe beinhaltet, durch eine nicht waffenrechtlich überprüfte Person zu veranlassen?

35
Wer führt eine Waffe?

36
Wann darf man eine Schusswaffe auf fremden Besitztum ohne Waffenschein führen?

Nur **berechtigten Personen** im Sinne des Waffen- und Sprengstoffrechts.

Einer waffenrechtlich überprüften Person (**Besitzer einer Waffenbesitzkarte**).

Der Charterer **darf ohne waffenrechtliche Erlaubnis** den Besitz über eine an Bord befindliche Signalpistole Kaliber 4 (26,5 mm) und deren Munition ausüben.

Bei vorhandenem **Bedürfnis** ist die **Eintragung** der Waffe in die eigene **Waffenbesitzkarte** zu beantragen; andernfalls ist die **Waffe** innerhalb einer angemessenen Frist einem **Berechtigten** zu **überlassen**.

Bei Vorliegen aller gesetzlichen Voraussetzungen kann eine **Waffenbesitzkarte beantragt** werden; andernfalls ist die **Waffe** innerhalb einer angemessenen Frist **einem Berechtigten** zu **überlassen**.

Wer die **tatsächliche Gewalt** darüber **außerhalb** der eigenen **Wohnung, Geschäftsräume** oder des eigenen befriedeten Besitztums **ausübt**.

Wenn der **Eigentümer** die **Zustimmung** gegeben hat.

37
Was ist zu unternehmen, wenn eine Signalpistole Kaliber 4 (26,5 mm) in einem anderen Land erworben wurde?

38
Mit welchen Schusswaffen darf in befriedetem Besitztum ohne behördliche Genehmigung geschossen werden, wenn gewährleistet ist, dass die Geschosse das befriedete Besitztum nicht verlassen können?

39
Welche Legimitationspapiere muss eine Person bei sich tragen, wenn sie eine Schusswaffe erlaubnisfrei transportiert?

40
Wie muss eine Schusswaffe z. B. von der Wohnung zur Yacht transportiert werden, wenn der Inhaber der Waffe keinen Waffenschein besitzt?

41
Wann ist eine Waffe zugriffsbereit?

42
Was sind Schusswaffen?

43
Was ist eine Kurzwaffe?

44
Unter welche zwei waffenrechtliche Begriffe des Waffengesetzes fällt die Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm)?

Die Waffe ist **beim Zoll** unter Vorlage der **Waffenbesitzkarte anzumelden** und der Erwerb ist innerhalb von 14 Tagen **der zuständigen Behörde anzuzeigen**.

Mit Schusswaffen, die das **Kennzeichen „F“** im Fünfeck tragen oder Randfeuerschuttpatronen **bis 9 mm** Durchmesser verschießen.

Waffenbesitzkarte und **Personalausweis**.

Nicht schuss- oder zugriffsbereit im **Koffer** oder Futteral.

Wenn sie mit **wenigen Handgriffen schussbereit** ist.

Gegenstände, mit denen **mittels Luftdruck, CO₂** oder **heißer Gase Geschosse durch einen Lauf getrieben** werden.

Eine **Schusswaffe** mit einer **Gesamtlänge unter 60 cm**.

1. **Schusswaffe** und
2. **Kurzwaffe**.

Seenotsignalmittelprüfung

45

Die Schusswaffenfähigkeit einer Waffe geht erst dann verloren, wenn welche Teile so verändert sind, dass sie mit allgemein gebräuchlichen Werkzeugen nicht wieder gebrauchsfertig gemacht werden können?

Alle wesentlichen Teile.

46

Welches sind die wesentlichen Teile herkömmlicher Schusswaffen?

1. Lauf,
2. Patronenlager und
3. Verschluss/Griffstück.

47

Teile von Handfeuerwaffen müssen Beschusszeichen tragen. Bevor diese amtlichen Zeichen vergeben werden, findet ein Beschuss der Waffe statt. Auf welche Eigenschaften wird beim Beschuss geprüft?

1. Haltbarkeit,
2. Handhabungssicherheit,
3. Maßhaftigkeit und
4. richtige Kennzeichnung.

48

Was versteht man unter pyrotechnischer Munition?

Munition, die explosionsgefährliche Stoffe oder Stoffgemische enthält und einen Licht-, Schall-, Rauch- oder ähnlichen Effekt erzeugt.

49

Welche pyrotechnische Munition unterliegt dem Waffengesetz?

Die Munition, die aus einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) verschossen wird.

50

Welche erlaubnisfreien Signalpistolen können nach Vollendung des 18. Lebensjahres erlaubnisfrei erworben werden?

Signalpistolen mit dem Zulassungszeichen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB).

51

Welche pyrotechnischen Seenotsignalmittel können nach Vollendung des 18. Lebensjahres erlaubnisfrei erworben werden?

Seenotsignalmittel der Unterklasse T₁ (Handfackeln rot und Rauchfackeln orange).

52

Welche pyrotechnischen Handsignale für den Seenotfall sind erlaubnispflichtig?

Handsignale der Unterklasse T₂ (Signalraketen rot, Fallschirmraketen rot und Rauchsignale orange).

53

Welche Behörde prüft pyrotechnische Seenotsignale und lässt sie zu?

Die Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM).

54

Welche pyrotechnischen Seenotsignalmittel werden an Bord verwendet?

Signalraketen, Fallschirmsignalaraketen, Handfackeln und Rauchsignale.

55

Welche Farben haben pyrotechnische Seenotsignale, die an Bord verwendet werden?

Rot, mit Ausnahme des Rauchsignals, das orangefarbenen Rauch entwickelt.

56

Welches Kaliber hat eine Signalpistole, die auf seegehenden Yachten verwendet wird?

Kaliber 4 (26,5 mm).

57

Welche Munition kann mit einer Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) verschossen werden?

Patronenmunition mit pyrotechnischem Einsatz.

58

Wie sind rote Signalpatronen im Kaliber 4 (26,5 mm) gekennzeichnet?

1. Durchgehende Rändelung des Patronenbodenrandes und
2. roter Lackverschlussdeckel.

59

Wie sind weiße bzw. grüne Signalpatronen im Kaliber 4 (26,5 mm) gekennzeichnet?

1. Glatter* Patronenbodenrand und
2. weißer bzw. grüner Lackverschluss.

60

Wie ist eine Knallpatrone (akustisches Signal) im Kaliber 4 (26,5 mm) gekennzeichnet?

1. Glatter Patronenbodenrand und
2. brauner Lackverschluss.

* Fehler im Antworttext; weiße Patronen sind halb gerändelt.

Seenotsignalmittelprüfung

61

Welche Angaben finden sich auf allen pyrotechnischen Signalpatronen im Kaliber 4 (26,5 mm)?

1. **Hersteller** bzw. Herstellerzeichen,
2. **Bezeichnung** der Munition,
3. **Herstellungsjahr** und
4. **Verbrauchsdauer**.

62

Woran ist die Unterklasse eines pyrotechnischen Seenotsignals zu erkennen?

Am Zulassungszeichen **BAM-PT₁** oder **BAM PT₂**.

63

Welche Kennzeichnung muss eine Schusswaffe tragen, die Patronenmunition verschießt?

1. **Beschusszeichen**,
2. fortlaufende **Nummer**,
3. **Herstellerzeichen** und
4. **Kaliberangabe**.

64

Aus welcher Bezeichnung auf einer Schusswaffe, die Patronenmunition verschießt, kann man erkennen, welche Munition verschossen werden darf?

Aus der Angabe des **Kalibers**.

65

Was ist zu tun, wenn nach Betätigung des Abzuges der Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) die Zündung versagt?

Waffe in Schussrichtung belassen, über Kopf erneut spannen und nochmals abschießen. Bei erneutem Versagen die Waffe mit nach oben gerichtetem Lauf außerbords öffnen und Versager herausgleiten lassen.

66

Wenn eine erlaubnispflichtige Schusswaffe von einem Händler erworben wird, muss der Erwerber (Käufer) nach Erhalt der Waffe den Erwerb (Kauf) der zuständigen Erlaubnisbehörde schriftlich anzeigen und seine Waffenbesitzkarte vorlegen. In welchem Zeitraum muss der Erwerber das tun?

Innerhalb von **zwei Wochen** (der **Händler** innerhalb von **vier Wochen**).

67

Wem darf beim Chartern einer seegehenden Yacht eine Signalpistole Kaliber 4 (26,5 mm) auch ohne waffenrechtliche Erlaubnis überlassen werden?

Einem **volljährigen Charterer**.

68

Was ist zu tun, wenn erlaubnispflichtige Signalmittel oder Signalgeräte abhanden kommen?

Verlust nach Kenntnis der zuständigen Behörde **sofort**, spätestens **innerhalb einer Woche anzeigen**.

69

Kommen jemandem Schusswaffen und/oder Munition, die erlaubnispflichtig sind, abhanden, das gilt auch für Erlaubnisurkunden, so hat er das, nachdem er davon Kenntnis erlangt hat, der zuständigen Behörde anzuzeigen. In welchem Zeitraum muss die Meldung erfolgen?

Innerhalb **einer Woche**.

70

Was ist Notwehr im Sinne des Gesetzes?

Notwehr ist die **Verteidigung**, die **erforderlich** ist, um einen gegenwärtigen **rechtswidrigen Angriff** von sich oder anderen **abzuwehren**.

71

Wie bezeichnet man die erforderliche Verteidigung, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder anderen abzuwehren?

Notwehr.

72

Wann besteht eine Notwehrsituation?

Sie muss **objektiv zur Tatzeit** gegeben sein.

Seenotsignalmittelprüfung

- 73**
Was ist in einer Notwehrsituation unter *gegenwärtig* zu verstehen?
- Der Angriff muss **in der Ausführung begriffen** sein.
- 74**
Wie lange besteht eine Notwehrsituation fort?
- So lange der Angriff andauert.
- 75**
Wann besteht an Bord einer seegehenden Yacht eine Notlage?
- Im **Seenotfall**.
- 76**
Wie erfolgt die Bewertung der Verhältnismäßigkeit einer Notwehrsituation?
- Durch **Abwägung zwischen Angriff und Abwehr**.
- 77**
Wann ist ein Angriff rechtswidrig?
- Wenn der **Angreifer** zu seinem Handeln **nicht befugt** ist.
- 78**
Wem gegenüber wird Nothilfe geleistet?
- Dritten** Personen.
- 79**
Zum Schutz welcher Rechtsgüter kann eine Notstandssituation gegeben sein (drei Beispiele)?
- Leben, Leib** und **Freiheit** (Eigentum und Ehre).
- 80**
Wer kann Angreifer in einer Notwehrsituation sein?
- Nur ein **Mensch** (ein **Tier** kann nicht rechtswidrig handeln).
- 81**
Was regelt das Sprengstoffgesetz?
- Umgang, Verkehr** und **Beförderung** von explosionsgefährlichen Stoffen.
- 82**
Was sind explosionsgefährliche Stoffe?
- Feste oder flüssige **Stoffe** und Zubereitungen, **die durch eine nicht außergewöhnliche Beanspruchung** (thermisch, mechanisch oder andere) zur **Explosion** gebracht werden können.
- 83**
Welche pyrotechnischen Seenotsignale unterliegen dem Sprengstoffgesetz?
- Pyrotechnische Seenotsignale im **Kaliber 4** (26,5 mm) oder **größer** (40 mm), die **nicht** aus einer **Signalpistole** abgeschossen werden.
- 84**
Wie werden pyrotechnische Seenotsignale erworben?
- Durch **Kauf** oder **Überlassung** unter Vorlage der jeweiligen **Erwerbsberechtigung**.
- 85**
Was ist beim Transport von pyrotechnischen Seenotsignalen auf der Straße zu beachten?
- Ab **5 kg** ist das **Gefahrgutrecht** zu beachten und ein **Feuerlöscher** muss mitgeführt werden.
- 86**
Wer darf pyrotechnische Gegenstände herstellen und bearbeiten?
- Nur Inhaber einer entsprechenden **Erlaubnis** nach dem **Sprengstoffgesetz**.
- 87**
Wann werden Seenotsignale verwendet?
- Im **Notfall** und wenn **Hilfe erforderlich** ist.
- 88**
Welches Gesetz regelt den Einsatz pyrotechnischer Seenotsignale?
- Kollisionsverhütungsregeln (**KVR**; Regel 37).
- 89**
Welches Gesetz regelt die Notwendigkeit zur Hilfeleistung in Seenotfällen?
- Verordnung über die **Sicherung der Seefahrt**.

Seenotsignalmittelprüfung

90

Welche nautischen Veröffentlichung (Broschüre) enthält die seemännischen Sorgfaltspflichten für Wassersportler, auch für den Seenotfall? Wer gibt sie heraus?

Die Broschüre **“Sicherheit im See- und Küstenbereich”**, herausgegeben vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH).

91

Welche nautische Veröffentlichung (Handbuch) für die Sport- und Kleinschifffahrt enthält Anleitungen zur Bewältigung von Notlagen auf See? Wer gibt sie heraus?

Das Handbuch **“Suche und Rettung”**, herausgegeben vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH).

92

Welches ist das typische Merkmal eines Revolversystems?

Patronenlager (**Trommel**) und **Lauf** sind **getrennt**.

93

Welches sind die typischen Merkmale einer Selbstladepistole?

Magazinführung und **Selbstlademechanismus**.

94

Wie ist eine Selbstladepistole richtig zu entladen?

Zuerst das **Magazin entnehmen** und **dann die Patrone aus dem Patronenlager** repetieren.

95

Welche Hinweise finden sich auf den pyrotechnischen Seenotsignalen?

Anweisungen zur **Handhabung**.

96

Wie ist die Handfackel (rot) bzw. die Rauchfackel (orange) üblicherweise zu handhaben?

Fackel auseinander ziehen, am Griffstück festhalten, (**Griff aufklappen**) **Schutzkappe abschrauben**, **Zündschnur ruckartig abziehen** und **Fackel am ausgestreckten Arm nach Lee halten**.

97

Wie ist eine Signalarakete (rot) zu handhaben?

Schutzkappe abziehen, am **ausgestreckten Arm** nach Lee halten und **Zündschnur ruckartig ziehen**.

98

Wie ist die Fallschirmsignalarakete (rot) zu handhaben?

Kappe abschrauben, Kugel an Reißleine greifen, **Rakete senkrecht über den Kopf halten** und die **Kugel kräftig ziehen**.

99

Wie ist das Rauchsignal (orange; Brenndauer 4 Min; Dose) zu handhaben?

Schutzkappe abschrauben; **Abreißring ruckartig ziehen** und **Signal über Bord** werfen.

100

Wie ist die Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) zu handhaben?

Bei **nach unten** gerichteter **Mündung** öffnen, **Patrone einführen**, schließen, **Signalpistole** am ausgestreckten Arm über **Kopfhöhe** heben, **Hahn spannen** und **Abzug betätigen**.

101

Worauf ist beim Abfeuern von aufsteigenden Seenotsignalen zu achten?

1. **Freies Schussfeld**, Achtung Segel oder Rigg,
2. Signalgeber **senkrecht** in Schussrichtung **nach oben** halten,
3. **niemals auf Personen richten**,
4. **Versager über Bord** werfen.

102

Wie lang ist die Brenndauer einer Handfackel für den Seenotfall?

Die Brenndauer beträgt **30 bis 60 Sekunden**.

103

Welche Steighöhe und Leuchtdauer haben Fallschirmraketen und Fallschirmsignalspatronen im Kaliber 4 (26,5 mm)?

Steighöhe **300 m**, Leuchtdauer mindestens **30 Sekunden**.

104

Worin liegt die Gefährlichkeit pyrotechnischer Leuchtsätze?

Sie **brennen auch im Wasser** ab, es besteht **Explosions-, Feuer- und Verletzungsgefahr**.

Seenotsignalmittelprüfung

105

Wie ist eine Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) an Bord eines seegehenden Schiffes (im Hafen) aufzubewahren?

In einem **sicheren Behältnis**, das **im Schiffskörper verankert** und elektronisch oder mechanisch **verriegelt** ist.

106

Wie ist eine Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) an Land aufzubewahren?

In einem **Sicherheitsbehältnis**, das der Norm **nach der Allgemeinen Waffengesetzverordnung** entspricht.

107

Wie ist eine Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) im Winterlager aufzubewahren?

In einem **Sicherheitsbehältnis**, das der Norm **nach der Allgemeinen Waffengesetzverordnung** entspricht.

108

Wie ist erlaubnispflichtige Munition, deren Erwerb nicht von der Erlaubnispflicht freigestellt ist, an Land aufzubewahren?

In einem **Stahlblechbehältnis** ohne Klassifizierung, das **mit einem Schwenkriegelschloss** oder einem gleichwertigen Verschluss **gesichert** ist, oder in einem **gleichwertigen** Behältnis.

109

Wie ist erlaubnispflichtige Munition, deren Erwerb nicht von der Erlaubnispflicht freigestellt ist, an Bord aufzubewahren?

In einem **Behältnis** ohne Klassifizierung, das **mit einem Verschluss** gesichert ist.

110

Wie ist pyrotechnische Munition zu lagern?

Möglichst **original verpackt**, **kühl und trocken** und dem Zugriff **Unbefugter entzogen**.

111

Welche Verbrauchsdauer haben pyrotechnische Signale bei sachgemäßer Lagerung?

Soweit auf dem Signal nichts anderes vermerkt ist, **36 Monate**.

112

Warum sollte pyrotechnische Munition möglichst original verpackt gelagert werden?

Diese **Verpackungen sind** in der Regel **wasserdicht**.

113

Was verkürzt die Verbrauchsdauer pyrotechnischer Signale an Bord (auf See) aufzubewahren?

1. **Feuchtigkeit**,
2. **Hohe Lagertemperaturen** und
3. mechanische **Beschädigung**.

114

Wie sind pyrotechnische Signale an Bord (auf See) aufzubewahren?

1. **Kühl, trocken** und
2. **leicht zugänglich** in **unverschlossenen** Behältern.

115

Wie sind pyrotechnische Signale an Bord (im Hafen) aufzubewahren?

1. **Kühl, trocken** und
2. **verschlossen**.

116

Wie werden überlagerte pyrotechnische Signale entsorgt?

Rückgabe an **Handel oder Hersteller**.

117

Fallschirmraketen und Handfackeln sind bei klarem Wetter unterschiedlich weit zu sehen. Welche Signale werden im Seenotfall zu welchem Zweck verwendet?

Fallschirm**raketen**, um ein entferntes Fahrzeug **aufmerksam** zu **machen** und **grob** in die **Richtung** einzu**weisen**; **Handfackeln**, um die **genaue Position** bei größerer Annäherung kenntlich zu machen.

118

Wann sind Rauchsignale zu verwenden?

Rauchsignale **nur** verwenden, **wenn Hilfe** aus der Luft oder zu Wasser **gesichtet** ist.

119

Welche Vorteile haben Seenotsignale, die mit Fallschirmen ausgerüstet sind?

Der Fallschirm bedingt eine **geringere Sinkgeschwindigkeit** (5 m/Sek.), wodurch der Leuchtsatz **länger sichtbar** ist.

120

Zu welchem Zweck, außer zur Signalgebung, wird die Signalpistole im Kaliber 4 (26,5 mm) auf seegehenden Yachten noch verwendet?

Als **Abschussgerät** für einen Trägerkörper zur Herstellung einer **Leinenverbindung**.